

Gemeindebrief

Folge 123
Dezember 2023



Pflanzung von Bäumen als Schattenspender

Unsere Volksschulkinder halfen der Gemeinde beim Pflanzen von Bäumen zur Klimawandelanpassung, die im Zuge der KLAR!, mithilfe des Programmes „KLAR! Invest“, angekauft wurden.

Unserfrau-Altweitra

*Eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit,
viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr wünscht allen Bürgerinnen
und Bürgern sowie allen Gästen und Freunden unserer Gemeinde
im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten*

*Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar*



Inhalt

Inhalt.....	1
Bericht des Bürgermeisters	3
Wichtige Termine.....	5
Freiwilliger ärztlicher Wochenendbereitschaftsdienst	6
Herzliche Glückwünsche	8
Diverse Informationen.....	10
Tagesbetreuungseinrichtung	17
Schulische Nachmittagsbetreuung an der Mittelschule Weitra	18
Kindergarten	19
Volksschule Unserfrau	21
Mittelschule Weitra	22
NÖs Senioren Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra	24
KEM - Klima- und Energie-Modellregionen	25
KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregion Lainsitztal	27
ÖKB	28
Musikschulverband	29
Landjugend Altweitra	29
Kulturlandschaftsverein Lainsitztal.....	32
Dorf- und Stadterneuerung	34
Stadtbücherei Weitra	35
Destination Waldviertel GmbH.....	36
Förderung für Präventionsmaßnahmen bei Schäden durch den Fischotter und Biber	37
WOLF – Meldung einer Sichtung und allgemeine Verhaltensregeln	38
eNu.....	39
Veranstaltungskalender	40

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra, 3970 Unserfrau 21.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar. Fotos: D. Kowar, Gemeinde Unserfrau-Altweitra (wenn nicht anders angegeben). Eigendruck

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu ändern.

Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

Alle Angaben ohne Gewähr! Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. März 2024

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Unserfrau-Altweitra

3970 Unserfrau 21
Telefon: 02856 / 2540

eMail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at
Internet: www.unserfrau-altweitra.at



Bericht des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nun ist das Jahr 2023 auch schon wieder bald Geschichte und wir blicken kurz zurück.

Vieles konnte im Laufe dieses Jahres erledigt bzw. abgeschlossen werden, wie zum Beispiel die Sanierung des Gemeindehauses in Altweitra, die Erneuerung der Brückengeländer in Oberlembach und Altweitra, die Sanierung der Hagelschäden bei der Volksschule, umfassende Sanierungen im Bereich der Güterwege in Ulrichs, Altweitra, Heinrichs und Oberlembach oder die Umrüstung der letzten Straßenlampen auf LED-Technik.

Für 2024 gibt es ebenfalls ein dichtes Arbeitsprogramm. So laufen bereits die Planungen nicht nur für das neue Feuerwehrhaus in Heinrichs, sondern auch für **Zubauten im Kindergarten und in der Volksschule**. Im Kindergarten müssen ein neuer Wickelraum und ein Abstellraum geschaffen werden. Außerdem wird eine Feuerschutzterasse vom oberen Gruppenraum in den Garten montiert und beim Eingangsbereich werden neue Parkplätze geschaffen. Beim Turnsaal der Volksschule wird ebenfalls aufgrund des Platzmangels ein Abstellraum dazu gebaut. Weiters wird auf Wunsch des Lehrerteams im Werkraum eine kleine Küchenzeile montiert.

Die Parzellierung und der Verkauf der neuen **Baugründe in Altweitra** werden auch im neuen Jahr erfolgen. Interessenten können sich bereits jetzt am Gemeindeamt per E-Mail melden.

Unsere Aktivitäten im Rahmen der **Klimawandelanpassungsregion „KLAR! - Lainsitztal“** werden wir auch fortsetzen. Diesbezüglich wurde ein Gemeinderatsbeschluss für die nächsten 3 Jahre gefasst.

Aufgrund der gestiegenen Zinsen und einer Preiserhöhung von EVN-Wasser waren wir gezwungen die **Wassertarife** mit Wirksamkeit 1.1.2024 anzupassen.

Im Zuge der erfolgreich abgeschlossenen Kirchenrenovierung in Heinrichs, beschäftigte sich der Gemeinderat auch mit der **Neugestaltung des Kriegerdenkmals**. Konkret geht es um die Dollfuß-Gedenktafel, die 1935 aufgrund eines damaligen Gemeinderatsbeschlusses montiert wurde. In der Vergangenheit hat diese Tafel vor allem auch in den Medien immer wieder für Diskussionsstoff gesorgt. Ich denke, es ist an der Zeit sich damit kritisch auseinanderzusetzen und eine neue Lösung zu finden. Ideen dazu gibt es bereits.

Auch heuer möchte ich mich abschließend wieder bei allen sehr herzlich bedanken, die in irgendeiner Weise ihren Beitrag zum Wohle unserer Gemeinde leisten. Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, den Mitarbeitern im Büro und Bauhof, beim gesamten Kindergarten team und den Pädagoginnen der Volksschule und dem Herrn Direktor. Mein Dank gebührt auch den Verantwortlichen der Feuerwehren, der Vereine und der Genossenschaften und auch bei jenen, die sich in den beiden Pfarren engagieren. Aber auch bei jenen, die einfach zur Stelle sind, wenn sie irgendwo gebraucht werden. Herzlichen Dank dafür!

In diesem Sinne wünsche ich ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister



Wichtige Termine

Wir weisen darauf hin, dass alle Terminangaben in diesem Gemeindebrief mit Vorbehalt gelten!

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

jeden Dienstag und Donnerstag
von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse Gmünd, **Hamerling-
gasse 25**

Telefon: 05 03 03

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als
Identitätsnachweis mitzubringen.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

jeden Donnerstag
von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr
in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12

Die SVS-Kundencenter sind wieder für Beratungen in
dringenden Fällen geöffnet. Bitte beachten Sie, dass
eine persönliche Beratung in den SVS-Kundencentern
bzw. bei den SVS-Beratungstagen **ausschließlich**
nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist.

Sprechtage KOBV – Der Behindertenverband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 13:00 bis 14:30 Uhr
in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Straße 19

14.12.2023	25.01.2024	14.03.2024
28.12.2023	08.02.2024	28.03.2024
11.01.2024	22.02.2024	11.04.2024

Persönliche Beratungen sind nur nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung unter
01/406 15 86 – 47 möglich!

Telefon: 01 / 406 15 86

email: kobv@kobv.at

KOBV - Sprechtag in Weitra

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann
Günter Cepak

Telefon: 0664 / 37 56 674

email: g.cepak@aon.at

Internet: www.kobv.at

Gerichtstag

Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9 hält
jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr einen Amtstag
ab.

Jene Personen, die den **Gerichtstag** in Anspruch
nehmen wollen, werden ersucht, sich beim Bezirks-
gericht Gmünd unter der Tel. Nr. 02852 / 522 91 - 0
anzumelden.

Silofoliensammlung

Mittwoch, 07. Februar 2024

Donnerstag, 02. Mai 2024

von 14:00 bis 14:30 Uhr

auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Weitra

jeden Dienstag 13:00 – 16:30 Uhr

jeden Freitag 07:30 – 11:30 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 07:30 – 11:30 Uhr

(in der Woche mit Samstag-Entsorgung entfällt der
Freitagstermin!)

Freiwilliger ärztlicher Wochenendbereitschaftsdienst

Eine Information von den HausärztInnen der Kleinregion Lainsitztal:

Nach einem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes im Jahr 2019 ist der ärztliche Wochenendbereitschaftsdienst auf freiwilliger Basis aufgebaut. Das heißt, es gibt für die Ärzteschaft keine Verpflichtung am Wochenende Bereitschaftsdienst zu machen. Die ÄrztInnen, die an diesem Dienst teilnehmen, machen dies freiwillig und in deren Freizeit. Damals kam es auch zu der Regelung, dass künftig alle diensthabenden Ordinationen an Wochenenden und Feiertagen von 9:00 bis 11:00 Uhr für Akut- und Notfälle geöffnet haben. Davor ab 8:00 Uhr und danach bis 14:00 Uhr haben die zum Dienst eingeteilten Ärztinnen und Ärzte Zeit für Visiten.

2019 haben sich die Ärzte schließlich entschieden den Sprengel Weitra mit dem Sprengel Groß Gerungs/ Langschlag zusammenzulegen, um eine kontinuierliche medizinische Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Allerdings nahmen immer weniger ÄrztInnen an dem freiwilligen Bereitschaftsdienst teil, sodass es den restlichen ÄrztInnen nicht möglich war, dies zu kompensieren. Daher kam es leider auch immer wieder zu unbesetzten Wochenenden.

Um in Zukunft eine kontinuierliche medizinische Versorgung im Sprengel Weitra möglich zu machen, haben sich die Ärzte dazu entschieden, dass jeden Samstag eine der fünf im Sprengel befindlichen Ordinationen den freiwilligen Bereitschaftsdienst versieht. Den aktuellen Dienstplan des freiwilligen ärztlichen Wochenendbereitschaftsdienstes finden Sie unter <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

Hiermit wird betont, dass der Bereitschaftsdienst ausschließlich Akut- und Notfällen vorbehalten ist.

Falls es außerhalb der Öffnungszeiten zu lebensbedrohlichen Situationen kommt, dann wenden Sie sich an die Rettung unter 144. Für medizinische Fragen ist die Hotline 1450 erreichbar.

Wir danken für
Ihren geschätzten
Einkauf und wünschen
Ihnen g'schmackige
Festtage mit unseren
traditionellen Produkten
aus dem Haus Wandl!

www.
**World of
Metzger.at**
Wandl
Veranstaltungsequipment & Catering
„der Metzger“ | metzger'sBAR

VCM Gottfried Wandl e.U.
3950 Gmünd Stadtplatz 30
Serviceline 0664 / 43 33 411

**G'schmackig
Regional
Persönlich**



Dienstplan freiwillige Bereitschaft der Ärzte (unter Vorbehalt von Änderungen!)

Anwesenheit des diensthabenden Arztes in der Ordination ist jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr,
die telefonische Erreichbarkeit ist von 8:00 – 14:00 Uhr

aktueller Dienstplan: <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

Tag	Datum	Arzt	Adresse	Telefonnummer
Sa.	02.12.2023	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau 120, 3922 Großschönau	02815 / 20 120
Fr.	08.12.2023	Dr. Alexander Pesendorfer	Zwettlerstraße 120, 3920 Groß Gerungs	02812 / 52 152
Sa.	09.12.2023	Dr. Alexander Pesendorfer	Zwettlerstraße 120, 3920 Groß Gerungs	02812 / 52 152
So.	10.12.2023	Dr. Alexander Pesendorfer	Zwettlerstraße 120, 3920 Groß Gerungs	02812 / 52 152
Sa.	16.12.2023	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362
So.	17.12.2023	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362
Sa.	23.12.2023	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau 120, 3922 Großschönau	02815 / 20 120
Sa.	06.01.2024	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362
Sa.	13.01.2024	Dr. Alexander Pesendorfer	Zwettlerstraße 120, 3920 Groß Gerungs	02812 / 52 152
Sa.	20.01.2024	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau 120, 3922 Großschönau	02815 / 20 120
Sa.	27.01.2024	Dr. Karoline Tauchmann	Kühlhofberg 430, 3970 Weitra	02856 / 78 171
Sa.	03.02.2024	Dr. Khalid Jadalla	Bahnhofstraße 482, 3970 Weitra	02856 / 2670
Sa.	10.02.2024	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362
Sa.	17.02.2024	Dr. Alexander Pesendorfer	Zwettlerstraße 120, 3920 Groß Gerungs	02812 / 52 152
Sa.	24.02.2024	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau 120, 3922 Großschönau	02815 / 20 120
Sa.	02.03.2024	Dr. Karoline Tauchmann	Kühlhofberg 430, 3970 Weitra	02856 / 78 171
Sa.	09.03.2024	Dr. Khalid Jadalla	Bahnhofstraße 482, 3970 Weitra	02856 / 2670
Sa.	16.03.2024	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362
Sa.	23.03.2024	Dr. Alexander Pesendorfer	Zwettlerstraße 120, 3920 Groß Gerungs	02812 / 52 152
Sa.	30.03.2024	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau 120, 3922 Großschönau	02815 / 20 120

Herzliche Glückwünsche



zur Geburt
Lian Früchtl, Heinrichs



zur Geburt
Max Friedrich, Altweitra



zum 75. Geburtstag
Rosa Früchtl, Heinrichs



zum 90. Geburtstag
Josef Teuschl, Ulrichs



zur Geburt
Miriam Klein, Unserfrau



zur Goldenen Hochzeit
Franz und Ernestine Fegerl, Heinrichs

Herzliche Gratulation

zum 75. Geburtstag!

Hermine Strondl	Ulrichs	02.12.1948
Karl Leitner	Schagges	28.01.1949
Gertrude Ebhart	Heinrichs	20.02.1949
Veronika Weissenböck	Unserfrau	06.03.1949

zum 80. Geburtstag!

Karl Steininger	Ulrichs	15.02.1944
-----------------	---------	------------

zum 85. Geburtstag!

Paula Katzenschlager	Ulrichs	17.12.1938
Josef Strondl	Ulrichs	18.03.1939
Adolf Mann	Unserfrau	25.03.1939

zum 90. Geburtstag!

Johann Bauer	Oberlembach	18.11.1933
Franz Schneider	Pyhrbruck	15.12.1933



zur Goldenen Hochzeit!

Fegerl Franz und Ernestine	Heinrichs	24.11.1973
----------------------------	-----------	------------

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.

Diverse Informationen

Gemeindeamt geschlossen

Während der Weihnachtsfeiertage ist das **Gemeindeamt** von
Mittwoch, den 27.12.2023 bis Freitag, den 29.12.2023 **geschlossen!**

Bei einem Sterbefall erreichen Sie uns unter der Tel.: 0664 / 598 53 81.

**Heizkostenzuschuss 2023/2024**

Von der NÖ Landesregierung wurde bis zum Redaktionsschluss des
Gemeindebriefes noch KEIN Beschluss gefasst, einen **Heizkosten-**
zuschuss 2023/2024 zu gewähren, deshalb ist **auch derzeit noch**
keine Beantragung möglich.



Sobald konkrete Förderrichtlinien beschlossen wurden, können sie dies auf der Homepage des
Landes NÖ finden. Gerne können Sie sich auch ab Mitte Dezember beim Gemeindeamt persönlich
oder telefonisch (02856/2540) über Neuerungen informieren.

Die Antragstellung hat dann wieder auf der Gemeinde, in der sich der Hauptwohnsitz befindet, zu
erfolgen.

Für die Antragstellung unbedingt **Einkommensnachweise (Pensionsbescheide)**, sowie einen
Auszug von der Bank oder Scheckkarte mitnehmen, da der IBAN angegeben werden muss.



Außerdem ist zur eindeutigen Personenidentifikation im Erfassungssystem die
Sozialversicherungsnummer der AntragstellerIn erforderlich.

Bitte deshalb auch die e-card zur Antragstellung mitnehmen!

NÖ Wohnkostenzuschuss

Der von der NÖ Landesregierung beschlossene NÖ Wohnkostenzuschuss soll dazu beitragen, die
finanzielle Situation der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu entlasten.

Dieser kann bis 31. Dezember 2023 beantragt werden.

Den NÖ Wohnkostenzuschuss können jene Haushalte erhalten, deren jährliches Bruttoeinkommen
folgende Einkommensgrenzen (höchstzulässiges Jahreshaushaltseinkommen) nicht übersteigt:

- a) 20.000 Euro, wenn an einer Adresse **eine einzige Person** ihren Hauptwohnsitz hat
- b) 50.000 Euro, wenn an einer Adresse **mehrere Personen** ihren Hauptwohnsitz haben

Zusätzlich muss der Hauptwohnsitz in Niederösterreich sein und man muss dem berechtigten
Personenkreis angehören.

Gemeindeausflug

Der diesjährige Gemeindeausflug führte die Vertreter der Gemeinde, die Gemeindemitarbeiter und die Verantwortlichen der Feuerwehren, der Vereine und der Genossenschaften unserer Gemeinde nach **Steyr**.

Bei der Hinfahrt gab es einen Zwischenstopp bei der **Bauernkrapfenschleiferei in Tragwein**. Nach einer kurzen Betriebserklärung wurden die Bauernkrapfen verkostet.

Bei der Stadtführung durch den „**Historischen Kern**“ der Stadt Steyr gab es sehr viel Wissenswertes zu hören und Sehenswertes zu erkunden.

Nach dem Mittagessen wurde am Nachmittag die **Mostelleria und Destillerie Farthofer in Öhling** besucht. Nach einem kurzen Vortrag und einem Informationsfilm gab es eine Führung durch die Destillieranlage samt Verkostung.

Zum Abendessen legte man auf der Rückfahrt in Altmelon eine Pause ein.



Gehsteigsanierung in Unserfrau

Im Zuge einer privaten Gartenmauersanierung wurde in Unserfrau ein **Teilstück des Gehsteiges** entlang der Landesstrasse, sowie auch der darunterliegende **Regenwasserkanal** erneuert.

Die Arbeiten wurden dankenswerter Weise größtenteils von der Straßenmeisterei Weitra ausgeführt.



Kindergartenanmeldung 2024/2025

Die Anmeldung findet administrativ
in der Woche vom **15.01. – 19.01.2024**
auf dem **Gemeindeamt Unserfrau** statt.

Parteienverkehr: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Do. auch von 17:00 - 18:00 Uhr

Aufnahmeänderung:

Kindergartenbeginn ist ab Herbst 2024 bereits
ab Vollendung des 2. Lebensjahres möglich.

Jene Kinder, die während des Kindergartenjahres 2 Jahre oder älter
werden und im Laufe des Jahres beginnen möchten, müssen angemeldet werden.

Bei Fragen und Anliegen können Sie mich gerne telefonisch kontaktieren.
Leitung: Huber Petra 02856/2563

Wir freuen uns auf Euch!

Jagdpachtschilling



Die **Auszahlungen der Jagdpacht** finden zu folgenden Terminen statt:

- Altweitra:** Sonntag, den 10. Dezember 2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr im Dorfhaus in Altweitra
- Heinrichs:** Freitag, den 15. Dezember 2023 von 19:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus
- Schaggess:** Samstag, den 16. Dezember 2023 von 14:00 bis 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus
- Oberlembach:** Sonntag, den 17. Dezember 2023 von 13:00 bis 14:00 Uhr im Gemeindehaus
- Unserfrau:** Dienstag, den 26. Dezember 2023 von 17:00 bis 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus
- Ulrichs:** Mittwoch, den 27. Dezember 2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr im Dorfhaus

„De-minimis“ Abrechnung der Tierzuchtförderungen

Zur **Vorlage der Besamungsunterlagen** aus dem Jahr 2023 kommen
Sie bitte zu den Parteienverkehrszeiten in die Gemeindekanzlei.

Mitzubringen sind:

- Agrarische De-minimis-Erklärung (Formular)
- Besamungsscheine
- Tierliste 2023 (wenn Deckstier im Einsatz)



Trinkwasseruntersuchungsergebnisse

	Unserfrau 01.06.2023	Altweitra und Ulrichs 22.05.2023	Oberlembach 01.06.2023	Zul. Höchstkonz.
Nitrat mg/l	7,2	24	7,2	50,0
pH Wert	7,2	6,1	7,2	
Gesamthärte °dH	7,4	7,6	7,4	
Karbonathärte °dH	3,6	2,6	3,6	
Kalium mg/l	2,3	2,3	2,3	
Calcium mg/l	48	39	48	
Magnesium mg/l	3,1	9,1	3,1	
Natrium mg/l	11	53	11	
Chlorid mg/l	45	110	45	200,0
Sulfat mg/l	17	22	17	200,0

**Trinkwasserverordnung
Information**

§6

- (1) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Die Information hat auf Basis der aktuellen Untersuchungsergebnisse gemäß §5 zu erfolgen.
- (2) Die Abnehmer sind einmal jährlich entweder
 - mit der Wasserrechnung oder
 - über Informationsblätter der Gemeinde (z.B. Gemeindezeitung) oder
 - auf eine andere geeignete Weise
 zumindest über die Analysenergebnisse folgender Parameter - in der in Klammer angeführten Einheit - zu informieren:
 - a) „Nitrat“ (mg NO₃/l)
 - b) „Pestizide“ (µg/l) unter Angabe der Stoffe, die quantitativ erfasst wurden; liegt der Gehalt aller untersuchten Pestizide unter der Bestimmungsgrenze, so hat die Angabe „Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar“ zu erfolgen.
 - c) Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)
 - d) Gesamthärte °dH
 - e) Carbonathärte °dH (Säurekapazität bis pH 4,3)
 - f) Kalium, Kalzium, Magnesium und Natrium bzw. Chlorid und Sulfat (mg/l)
 Wenn auf Grund der Anforderungen gemäß Anhang II keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich ist, muss an Stelle der Analysenergebnisse auf diesen Umstand hingewiesen werden. Zu diesen Parametern sind jeweils auch die Parameterwerte gemäß Anhang I Teil B anzugeben.
- (3) Ist zu erwarten, dass bei den einzelnen Abnehmern die Konzentrationen der Parameter unterschiedlich sind oder schwanken (z.B. bei Mischung von Wässern unterschiedlicher Beschaffenheit), ist auf Grund der vorliegenden Analysenergebnisse mögliche Schwankungsbereich anzugeben.
- (4) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer darauf hinzuweisen, dass die Information gemäß Abs. 2 allen Verbrauchern (z.B. durch Aushang im Gebäude) zur Kenntnis zu bringen ist.
- (5) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage, der auf Grund eines Bescheides gemäß § 8 höher belastetes Wasser abgibt, hat die Abnehmer zunächst unverzüglich und in weiterer Folge einmal jährlich gemäß Abs. 2 über den betreffenden Parameter, den für die Abweichung vorgesehenen höchstzulässigen Wert, die Dauer der Abweichung sowie den dazugehörigen Parameterwert gemäß Anhang I Teil B zu informieren. Stellt die Abweichung für bestimmte Bevölkerungsgruppen ein besonderes Risiko dar, ist bei der Information darauf hinzuweisen; wenn möglich, werden Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos empfohlen.
- (6) Die Information über weitere Parameter erfolgt auf schriftliche Anfrage des Verbrauchers gemäß Abs. 1. Die Bekanntgabe erfolgt durch schriftliche Information.

„Natürliche Klimaanlage“ gepflanzt

Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftige Starkregen: Unser Klima ändert sich und solche Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung unserer Gärten und öffentlichen Grünräume. Besonders wichtig sind Bepflanzungen für mehr Verdunstung, Zurückhaltung von Wasser und als natürliche Beschattung bzw. zur Verbesserung des Mikroklimas.

Bäume wirken dabei wie natürliche Klimaanlage. Aufgrund ihrer Fähigkeit Temperatur, Feuchtigkeit und Windgeschwindigkeit zu regulieren, sorgen Bäume dafür, dass wir uns in ihrer Umgebung wohlfühlen. Durch ihre Beschattung tragen sie zusätzlich dazu bei, dass auch die Raumtemperatur reduziert werden kann.

Im Zuge der KLAR! wurden im Oktober 5 Bäume mithilfe vom Programm „**KLAR! Invest**“ angekauft und finden nun bei der Volksschule, beim Baseballplatz oder auch beim Spielplatz in Altweitra ihren Platz. Sie sind durch ein KLAR! Schild erkennbar.

Das Projekt KLAR! Invest wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt.



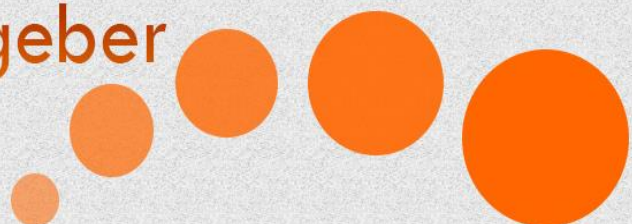
Sozialratgeber Gmünd

Der **Sozialarbeitskreis** ist eine regionale Vernetzungsplattform für soziale Einrichtungen bzw. Projekte und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Um Transparenz und Klarheit zu gewährleisten, wurde ein **Online-Sozialratgeber** gestaltet, der den Menschen im Bezirk Gmünd die Suche nach hilfreicher Beratung und Therapie sowie nach Unterstützung und Begleitung erleichtern soll.

www.sozialratgeber-gmuend.at

Online Sozialratgeber
Gmünd



Bobcat 543 zu verkaufen!

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra verkauft den reparaturbedürftigen **Bobcat-Kompaktlader**.

Bei Interesse kann dieser gerne besichtigt werden. Dazu bitte die Bauhofmitarbeiter kontaktieren, um einen Termin zu vereinbaren.

Die Abgabe eines **schriftlichen und verschlossenen Angebotes** ist bis **26. Jänner 2024** möglich.

Der Kompaktlader wird an den Höchstbieter verkauft.

Eckdaten:

Baujahr:	1991
Gesamtgewicht:	1483 kg
Nennlast:	363 kg
Fahrgeschwindigkeit:	0-9 km/h
Leistung:	16 kW
Motor:	Kubota Diesel
Breite:	1,25 m
Höhe:	1,85 m
Hubhöhe	2,6 m



TCM-Vortrag



Am 12. Oktober lud die Gemeinde Unserfrau-Altweitra gemeinsam mit „Tut gut“ zum medizinischen Vortrag „**TCM – Traditionelle Chinesische Medizin**“, den Dr. Karin Hrnjak sehr interessant und abwechslungsreich gestaltet hat und der zum Großteil durch die Förderung von „Tut gut“ finanziert werden konnte.

Fr. Dr. Hrnjak gab Einblicke in die Aufgaben und Verfahren dieser Heilmethode und ließ die Teilnehmer Akupunkturnadeln testen oder spezielle chinesische Heilmittel kosten.

Tag der offenen Tür



Beim Tag der offenen Tür in der **Stadtbücherei Weitra** gab es auch eine Kinderlesung, bei der Bgm. Otmar Kowar als **Überraschungsgast** den Kindern aus einem der zahlreichen Kinderbücher der Bücherei vorgelesen hat. Die Kinder waren mit Spannung dabei und Büchereileiterin Elfriede Moser, Vize-Bgm. Petra Zimmermann-Moser sowie Bgm. Otmar Kowar hatten große Freude an dem Interesse der Kinder.



Foto: NÖN



Foto: NÖN

Obstpresse



Bereits zum 2. Mal machte Martin Schneider mit seinem Team und dem „saftmobil“, Station in Unserfrau.

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Weitra wurde an 2 Terminen eigenes Obst zu haltbarem Saft gepresst und in BAGinBOXen abgefüllt.

Unterstützt wurde das Team von saftmobil von den Mitarbeitern der Gemeinde und dem Initiator und Umweltgemeinderat Christian Gruber.



Tagesbetreuungseinrichtung



Mithilfe seiner Hände untersucht bereits das Kleinkind Dinge, die sich in sein Bewusstsein einprägen. So begreift es seine Umwelt mit neu erworbenen Bewegungsperspektiven auf Schritt und Tritt.

Diese Erfahrungen sind bei Kleinkindern für die gesamte Hirnentwicklung und in der gesamten Persönlichkeitsentwicklung von entscheidender Bedeutung.

Es ist erwiesen, dass Kinder nur zur Ruhe und Konzentration finden können, wenn sie ausreichend Bewegungsmöglichkeiten haben. Das sind Grundbedürfnisse des Lernens.

Kinder nehmen die Welt über ihre Sinne, ihre Bewegungen und ihren Körper auf.

Gerade in den ersten Lebensjahren ist die Lernfähigkeit eines Kindes so groß wie in keiner anderen Lebensphase!

Deshalb sind wir sehr bemüht diese Grundbedürfnisse in der Tagesbetreuung aufzugreifen und zu fördern.

... Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper.“

Ich wünsche Ihnen zauberhafte Weihnachten, erholsame Feiertage und eine recht besinnliche Zeit mit Ihrer Familie.

Alles Liebe und recht herzliche Grüße,

Sabine Prager

Leiterin Tagesbetreuung



Schulische Nachmittagsbetreuung an der Mittelschule Weitra



Gerlinde Weissenböck
akad. Freizeitpädagogin

Familie „Wirbelwind“



Petra Figerl
akad. Freizeitpädagogin



Natascha Gratschmeier
Elementarpädagogin
Freizeitpädagogin i. A.

GEMEINSAMKEITEN & NEUES entdecken!

Der Schulstart bringt - wie jedes Jahr - einen neuen Lebensabschnitt mit sich.

Egal, ob Taferklassler oder Schulprofi, für alle bedeutet es ein neues aufeinander zugehen, Eingewöhnen und Kennenlernen.

Die Betreuerinnen in der Nachmittagsbetreuung wissen das und sind stets bemüht, damit sich die SchülerInnen wohl fühlen!



Hier haben die Kinder Erdäpfel aus unserer Erdäpfelpyramide geerntet.

Natürlich wurden diese gemeinsam mit selbstgemachtem Kräutertopfen verkostet.

Kleine Basteleien: Mosaiktöpfe gestalten.



Geburtstage feiern mit den Kindern in der Nachmittagsbetreuung ist immer eine süße Abwechslung. Das Geburtstagskind steht hier im Mittelpunkt und erhält eine kleine Überraschung.

Kindergarten

Im September starteten wir mit einem neuen Team ins Kindergartenjahr 2023/24.



Die blaue Gruppe wird von den Elementarpädagoginnen **Karin Lair** und **Julia Leitner** geführt. Zusätzlich unterstützt uns **Melanie Kranabetter** bei der Nachmittagsbetreuung.

Derzeit betreuen wir 36 Kinder im Alter zwischen 2,5 und 6 Jahren in zwei altersgemischten Gruppen. Seit September gibt es auch Nachmittagsbetreuung für angemeldete Kinder.

Unser Kindergartenreferent Manfred Anderl ermöglichte uns wieder einen Vormittag zum Kartoffel graben. Die Kinder hatten sehr viel Spaß. Dankeschön!



Im Rahmen unseres Prozesses „Vom Korn zum Brot“ besuchten wir die Bio Bäckerei Hölzl. Die Kinder durften selbst Gebäck herstellen, das sie am Ende mit nach Hause nahmen. Wir erlebten einen lehrreichen, aufregenden Vormittag!

Gemeindebrief 2023/4

Beim Erntedankfest konnten wir unseren neuen Herrn Pfarrer Eugeniusz Warzocha kennenlernen



Die Kinder der 2. Klasse Volksschule kamen zum Vorlesen.



Im Oktober absolvierte Sandra Weixlbraun ein Praktikum zur Betreuerin und Clara Schmid zwei Schnuppertage in unserem Kindergarten.

Gemeinsam mit den Eltern feierten wir am Abend des 13.11.2023 ein Lichterwichtelfest. Der Wichtel begleitet uns auch in der Adventzeit und verkürzt uns mit seinen Späßen das Warten aufs Christkind.



*Die Magie der Weihnacht liegt in der Luft,
mit seinem zarten, lieblichen Duft.
Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit
Ruhe, Frieden und Fröhlichkeit!
Und schon das neue Jahr im Blick,
wünschen wir Euch ganz viel Magie und Glück!*

das Kindergartenteam

Volksschule Unserfrau

**Verkehrserziehung**

Mit Themen aus dem Bereich Verkehr beschäftigten sich die Kinder der 1. Klasse unter Anleitung von Herrn Prager von der Polizeiinspektion Weitra. Danke für den Besuch!

**Werken**

Gespentstisch ging es im Werkunterricht zu.

**Wandertag**

Beide Klassen unserer Schule unternahmen gemeinsam einen Wandertag. In Schrems besuchten wir unter anderem die Alpakas und die Himmelsleiter.

**Radfahrprüfung**

Alle Schülerinnen und Schüler, die zur Radfahrprüfung angetreten sind, haben bestanden. Wir gratulieren ganz herzlich!

**„Das fliegende Klassenzimmer“**

Begeistert waren die Kinder über den Besuch im Kino Gmünd beim Film „Das fliegende Klassenzimmer“.

Mittelschule Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

MINT-Gütesiegel

Bereits zum dritten Mal wurde unsere Schule mit dem begehrten MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. MINT steht für **innovativen Unterricht in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik**. Dieses Gütesiegel erhielten nur zwei Mittelschulen aus dem gesamten Waldviertel im Rahmen einer Feier im Kraftwerk Theiß.



Wir freuen uns außerordentlich über diese Anerkennung unserer Arbeit!

Willkommen 1a & 1b

Wir begrüßen die Schülerinnen und Schüler der beiden 1. Klassen ganz herzlich!



Wien-Woche

Eine Woche in Wien absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen.



www.nmsweitra.ac.at - einen Besuch wert!

Wandertag 2a & 2b & 2c

Einen Wandertag zur Hammerschmiede und zur Ruine in Arbesbach (Stockzahn des Waldviertels) unternahmen die drei 2. Klassen.



U13 - Fußball

Bei der Herbstrunde der Fußball-Schülerliga konnte das Team unserer Schule den 3. Platz von sieben Teams erreichen. Gratulation!



Retter-Messe

Die Schülerinnen und Schüler der unverbindlichen Übung "junge Feuerwehr" besuchten die Retter-Messe in Wels und die FF Kefermarkt. Danke an die FF St. Wolfgang, FF Schagges, FF Unserfrau und FF Weitra für den Transport.



Waldviertler Jobmesse

Die 4. Klassen besuchten im Rahmen von Berufsorientierung die Waldviertler Jobmesse in Horn. Die Schülerinnen und Schüler konnten Einblicke in die Vielfalt an beruflichen Möglichkeiten erlangen.



Workshop Schulzentrum Gmünd

Einen Workshop organisierte das Schulzentrum Gmünd für die 3. Klassen.



Kreative Gießkannen

Die Kreativgruppe gestaltete Gießkannen. Acrylfarben und Moosgummitteile bringen Farbe in den Garten.



Sportgütesiegel

Im Rahmen eines Festaktes im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten wurde unsere Schule mit dem Sportgütesiegel in Silber ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr!



Die Schöne und das Biest

Die Theatergruppe unserer Schule besuchte eine Vorstellung von "Die Schöne und das Biest" im Schlosstheater.



Jause des Elternvereins

Der Elternverein organisierte eine Jause. Neben Bananen gab es auch Semmeln, Marmelade, Butter und Nutella - herzlichen Dank!



Laptops für die 1. Klassen

Im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Bildungsministeriums wurden die Laptops an die ersten Klassen übergeben. Die Freude bei den Schülerinnen und Schülern ist groß!



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

NÖs Senioren Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra



Das von der Seniorengruppe am 08.10.2023 im Vereinshaus Altweitra veranstaltete **Herbstfest** wurde von ca. 80 Personen besucht, welche sich das Schnitzerl und die anschließende Kaffeejause in gemütlicher Runde gut schmecken ließen. Im Rahmen dieses Festes wurden auch einige Informationen weitergegeben. Und der Seniorenchor gab einige Lieder zum Besten.



Die **Weihnachtsfeier** findet heuer am **08. Dezember**, um **14:00 Uhr**, im **Gasthaus Stangel**, in Heinrichs, statt. Alle Mitglieder der Seniorengruppe sind dazu recht herzlich eingeladen.



Keksspenden werden gerne entgegengenommen und werden im Rahmen der Feier verspeist.

Der Seniorenchor plant auch heuer wieder zur Adventeinstimmung eine Darbietung von **Advent und Weihnachtsliedern**. Genauer Termin und Ablauf werden noch bekannt gegeben.



**Wir wünschen euch von ganzem Herzen eine strahlend
schöne, besinnliche Adventzeit!**



**Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Glück,
Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.**

KEM - Klima- und Energie-Modellregionen

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal



Förderinformation: Sauber Heizen für Alle

Bis zu 100 % Förderung für den Heizungstausch!

Um die Klimaneutralität bis 2040 zu schaffen, müssen alle mit anpacken. Auch für einkommensschwache Haushalte muss es möglich sein, einen Beitrag zu leisten – mit der Förderaktion „Sauber Heizen für Alle“ können bis zu 100 Prozent für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem gefördert werden. Das Serviceteam Sauber Heizen der Energieberatung NÖ unterstützt auch Sie dabei!

Die Förderung „Sauber Heizen für Alle“ ermöglicht es **einkommensschwachen Privateigentümer:innen** ihr fossiles Heizsystem (Öl, Gas, Kohle, etc.) durch ein klimafreundliches zu ersetzen.

Bis zu 100 Prozent Förderung kann z.B. ein Einpersonenhaushalt mit maximal Euro 18.648,- Netto-Jahreseinkommen beziehen. Auch Personen, die Sozialhilfe erhalten oder eine GIS-Befreiung haben, können die Förderung beantragen. Leben mehrere Personen im Haushalt, darf das Jahreseinkommen höher sein. Förderungsfähig sind die Kosten für die Anlage sowie die Planungs- und Montagekosten bis zu einer maximalen Obergrenze (je Technologie).

Mit Unterstützung zum sauberen Heizen

Für eine Antragstellung ist eine Registrierung unter **www.sauber-heizen.at** notwendig. Nach positiver Prüfung aller Angaben durch die Wohnbauförderung NÖ informiert Sie dann automatisch **Sauber Heizen NÖ** über die erfolgreiche Registrierung und die weiteren Schritte.

- Nach Prüfung der formalen Bedingungen erhalten Sie eine kostenlose Energieberatung zum geplanten Heizungstausch.
- In einem nächsten Schritt holen Sie Angebote der entsprechenden Fachbetriebe ein. **Sauber-Heizen NÖ** unterstützt dabei und überprüft die Ergebnisse.
- Der Antrag erfolgt anschließend online unter: www.sauber-heizen.at
- Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von 12 Monaten umzusetzen
- Sauber Heizen NÖ unterstützt abschließend bei der Einreichung der Endabrechnung und die Auszahlung der Förderung kann erfolgen.

Benötigen Sie Hilfe oder haben Sie Fragen zur Förderung „Sauber Heizen für Alle“? Wenden Sie sich an das **Serviceteam Sauber Heizen der Energieberatung NÖ**: sauberheizen@enu.at oder 02742 22 1 44 7

Förderung „Energieautarke Bauernhöfe – Versorgungssicherheit im ländlichen Raum

Mit dem Programm des Klima- und Energiefonds werden Betriebe auf dem Weg zu mehr Versorgungssicherheit, Energieeffizienz und Eigenversorgung durch erneuerbare Energie unterstützt. Die maximale Fördersumme je Betrieb ist mit 250.000 Euro gedeckelt. Das Förderungsprogramm ist modular aufgebaut. Gefördert werden vordefinierte Maßnahmenbündel (Einzelmaßnahmen), aber auch integrierte Gesamtlösungen.

Vier verschiedene Module:

- Modul A – „Einzelmaßnahmen“:** Maßnahmenkombinationen
 - Photovoltaik-Anlage + Stromspeicher + Notstromfunktionalität oder
 - Speicher + Notstromfunktionalität
 - keine Energieberatung und kein Gesamtenergiekonzept notwendig
 - Erweiterungen von Photovoltaik- und Stromspeicheranlagen sind möglich.
- Modul B – Modul „Gesamtenergiekonzept“:**
 - Erstellung eines Gesamtenergiekonzepts durch einen qualifizierten Energieberater
 - Konzept ist Voraussetzung für die Teilnahme bei Modul C.
 - Es kann eine Förderung der immateriellen Leistung in Höhe von 70% der förderungsfähigen Kosten gewährt werden. Für die Förderung werden maximale Beratungskosten in Höhe von 2.000 Euro (excl. USt.) anerkannt.
- Modul D – Modul „Notstrom“:**
 - gefördert wird Umbau des Zählerkastens hinsichtlich Notstromfähigkeit mit 850 Euro / Betrieb
 - keine Energieberatung notwendig
 - Einreichung nach Umsetzung
- Modul C – Modul „Kombimaßnahmen“:**
 - verschiedene Investitionsmaßnahmen können kombiniert eingereicht werden. Mit Steigerung der Anzahl an umgesetzten Maßnahmen und in Abhängigkeit des mit den Maßnahmen erreichten Eigenversorgungsgrades steigt die Höhe der Förderung:



Kategorien der vier Handlungsfelder	Basis-Pauschalförderung
Energieeffizienz (EEF)	EUR/MWh_EEF und Jahr
Thermische Gebäudesanierung	385 Euro
Energiesparmaßnahmen	145 Euro
Klimatisierung und Kühlung	240 Euro
LED innen und/oder außen plus Lichtsteuerung	600 Euro/kW Anschlussleistung
Erneuerbare Energieerzeugung & Speicherung (EET)	EUR/kW Anschlussleistung
Biomasse-Kessel inkl. Mikronetz	300 Euro
Thermische Solaranlagen	180 Euro/m ²
Wärmepumpe	200 Euro
Anschluss an Fernwärme	170 Euro
PV-Anlage 0,01 – 10 kWp > 10 – 20 kWp > 20 – 50 kWp	285 Euro/kWp 250 Euro/kWp max. 160 Euro/kWp ⁵
Energiespeicher Strom	200 EUR/kWh (KAP)
Zählerkastenumbau zur Notstromfähigkeit	850 Euro pauschal
Mobilität	EUR/MWh_EEF und Jahr
E-Sonderfahrzeuge	150 Euro
E-Ladeinfrastruktur AC-Normalladepunkt 11 bis ≤ 22 kW DC-Schnellladepunkt	2.500 Euro 15.000 Euro
Energiemanagement	
Bei Maßnahmen aus dem Bereich „Energiemanagement“ wird ein Zuschlag von 5% auf die ermittelte Förderung der anderen Einzelmaßnahmen gewährt.	

Abhängig von der Anzahl der Einzelmaßnahmen innerhalb einer Einreichung können Zuschläge zu dem unten angeführten Basis-Pauschal- bzw. Fördersatz vergeben werden. Die Inanspruchnahme von Zuschlägen ist bis zur beihilfenrechtlichen Höchstgrenze möglich.

Anzahl Maßnahme (ohne Gesamtenergiekonzept)	Erhöhung der Pauschale
bei drei neuen Maßnahmen aus zumindest zwei Handlungsfeldern	+ 5 %
ab vier neuen Maßnahmen aus zumindest zwei Handlungsfeldern	+ 10 %

Um zu berücksichtigen, dass land- oder forstwirtschaftliche Betriebe bereits in den letzten Jahren Maßnahmen zur Steigerung des Energieautarkiegrades gesetzt haben, werden bei Betrieben, die bereits einen Energieeigenversorgungsgrad (inkl. Mobilität) > 40% aufweisen, zusätzlich Zuschläge vergeben:

Höhe Eigenversorgungsgrad	Erhöhung der Pauschale
bei Energieeigenversorgungsgrad von > 40%	+ 5 %
bei Energieeigenversorgungsgrad von > 60%	+ 10 %

Gemäß den beihilfenrechtlichen Höchstgrenzen ist die Förderung

- für Maßnahmen aus dem Bereich Energieeffizienz, Mobilität und der Stromspeicherung mit maximal 50% der förderungsfähigen Investitionsmehrkosten begrenzt
- für Maßnahmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energieerzeugung & Wärmespeicherung mit 50% der förderungsfähigen Investitionsmehrkosten begrenzt

Alle Informationen und Einreichung online

Die Ausschreibung ist bis 28.11.2025 unter lw.klimafonds.gv.at abrufbar. Dort finden Sie auch eine umfassende FAQ-Liste zum Förderprogramm und eine Liste der Energieberater. Eine Beratung (über die KPC) ist unter Tel. +43(0) 1/31631-713 bzw. per E-Mail an kpc@kommunalkredit.at möglich. Mit Ausnahme von Modul D muss die Antragstellung für alle Module vor der Umsetzung der Maßnahme eingebracht werden.

KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregion Lainsitztal



Praxisnachmittag im Wald

Am 13. Oktober 2023 ging es im Zuge der KLAR! mit LK Forstsekretär Josef Weichselbaum in den Wald am Reitgraben. Knapp 40 Waldbesitzer:innen folgten der Einladung und informierten sich über die richtige Laubholzpflege und deren Wertholzerziehung. Mitbegleitet wurde dieser Nachmittag von Waldpädagoge sowie Wald- und Grundstücksbesitzer Gerhard Pfeiffer. Die Waldwirtschaftsgemeinschaft (WWG) Weitra und WWG Holz waren mit einem Infostand und Leihgeräten vertreten, die im Praxisnachmittag miteingebunden wurden.



Weiterbildung Bauhofmitarbeiter:innen in Bad Großpertholz

Um Wissen aufzufrischen und zu erweitern, wurden die Bauhofmitarbeiter:innen der Lainsitztaler Kleinregions-Gemeinden zu einem Praxisnachmittag „Naturwiese anlegen und pflegen“ am 12. Oktober 2023 in den Naturpark Bad Großpertholz eingeladen. Organisiert wurde dieser Nachmittag von KLAR! Lainsitztal in Kooperation mit „Natur im Garten“. Nach einem Theorieteil in der Blockhütte Scheiben wurde beim Spielplatz des Naturparks Nordwald eine neue Fläche angelegt und dabei von den Teilnehmer:innen selbst Hand angelegt.



Verein Lainsitztalgemeinden für nachhaltige Entwicklung, c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau
klar@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.klar-lainsitztal.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des
Klima- und Energiefonds gefördert.





Liebe Gemeindebevölkerung!

Bei all den entmutigenden Handlungen, welche geschehen, müssen wir uns ständig bewusst machen, dass es gleichzeitig viele erfreuliche, schöne und glückliche Momente und Situationen gibt.

Ruhe und Liebe sollen Einkehr halten und uns so eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel bescheren.

Kameradschaftlicher Dank und Gruß

Ihr Ortsverband
Unserfrau und Umgebung

Obmann
Franz Haas

Schriftführung
Christa Habesohn



SENIORENTREFF – GEMEINSAM STATT EINSAM

Der Seniorentreff steht älteren Menschen offen, die mit Gleichgesinnten Zeit in netter und angenehmer Atmosphäre verbringen wollen.

In regelmäßigen Abständen werden durch die Bezirksstellen des Roten Kreuzes Niederösterreich Seniorentreffs für unsere Gäste veranstaltet, die durch ein freiwilliges und fachkundiges Rotkreuz-Betreuerteam organisiert werden. In angenehmer Atmosphäre unter Gleichgesinnten wird bei Kaffee und Kuchen gespielt, gesungen, gebastelt und gefeiert. Das Programm bietet unseren Gästen je nach Jahreskreis Lustiges und Unterhaltsames.

Ein fröhliches Miteinander, bei dem jeder unserer Gäste die Möglichkeit geboten bekommt, aktiv am Seniorentreff mitzuwirken und im Rahmen einer musikalischen oder gestalterischen Darbietung seine Talente zu nutzen.

SENIORENTREFF des Roten Kreuz Weitra

SO, 17. Dezember 2023

ab 15 Uhr im Vereinshaus Altweitra

Abholung von Zuhause möglich:
+43 59 144 55 616 oder thomas.ledwinka@n.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Musikschulverband



Foto: Thomas Heher

Neuankauf eines Paukensets sowie eines Konzertxylophones für den Schlagzeugunterricht in der Musikschule.

v.l.n.r.: Dipl.Päd. Thomas Heher (Musikschulleiter), Bgm Otmar Kowar, StR Reinhard Langegger (Obmann), Reinhard Bauer (Standortkoordinator)

Am 18. 11. 2023 fand in Großschönau der **Kammermusiktag des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes** statt, wo eine Jury die teilnehmenden Ensembles bewertete.

Lorena Fandl aus Unserfrau und **Milena Zeilinger** aus Altweitra nahmen mit ihren Tenorhörnern daran teil und erspielten einen Sehr guten Erfolg.

Herzliche Gratulation!



Landjugend Altweitra

„A Jaus'n, A Wein – so muass des Leben sei!“ Unter diesen Voraussetzungen fand auch dieses Jahr wieder unser gut besuchter Landjugend Heuriger statt. Geselchtes, Aufstriche, wohlschmeckende Weine und hausgemachte Mehlspeisen standen unseren Gästen zur Auswahl. Ein großes Dankeschön gilt dabei allen Mitwirkenden, die uns beim Heurigen unterstützt haben.



FEUER & FLAMME?

Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATIONEN SMUTKA

HEIZUNG • SANITÄR • WÄRMEPUMPE • SOLAR
PHOTOVOLTAIK • PELLETSHEIZUNG • HACKGUTHEIZUNG
LÜFTUNGSANLAGEN • KLIMAAANLAGEN



24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367

3970 Weitra,
Schützenberger Str. 456
Tel.: 02856-2428
smutka@aon.at
www.smutka.com



Wir wünschen unseren
Kunden
ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch während unseres
Betriebsurlaubs vom
24.12.2023 – 07.01.2024

sind wir 24 Stunden unter
der Notrufnummer
0664-15 20 367

für Sie erreichbar.



Freiw. Feuerwehr Unserfrau

GLÜHWEINSTAND BEIM FEUERWEHRHAUS UNSERFRAU

MONTAG, 25. DEZEMBER 2023
DIENSTAG, 26. DEZEMBER 2023
FREITAG, 29. DEZEMBER 2023
JEWELS AB 16:00 UHR

Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Unserfrau
Kdt. OBI Dominik Pesendorfer
Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Einsatzgeräten.

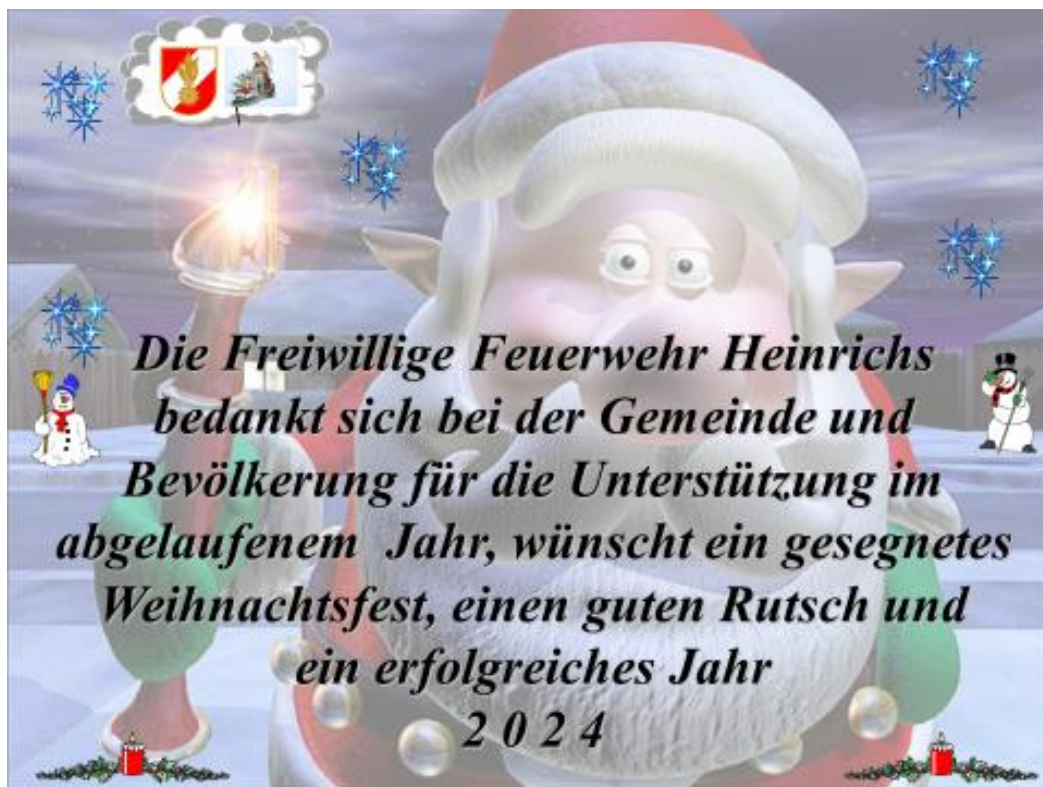


**Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel**



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR.**
WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Oberes Waldviertel, Hauptplatz 22, 3943 Schrems



*Die Freiwillige Feuerwehr Heinrichs
bedankt sich bei der Gemeinde und
Bevölkerung für die Unterstützung im
abgelaufenem Jahr, wünscht ein gesegnetes
Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und
ein erfolgreiches Jahr
2024*

Kulturlandschaftsverein Lainsitztal



KULTUR- LANDSCHAFTS- VEREIN

IN der Region - MIT der Region - FÜR die Region



Foto: Klaus Dacho

GEMEINDEN * NATURSCHUTZ * LANDWIRTSCHAFT

LOS GEHT'S!

Im vergangenen Juni wurde der Kulturlandschaftsverein Lainsitztal gegründet.

Was steckt eigentlich hinter dem Pilotprojekt und welche Ziele verfolgt der KLV?

Der Strukturwandel in der Landwirtschaft ist in aller Munde und wir können ihn mit eigenen Augen fortschreiten sehen: Viele der besonderen Merkmale der Waldviertler Kulturlandschaft gehen immer mehr verloren: Bichel, Streifenfluren, bunt blühende Magerwiesen, Stufenraine oder Feuchtwiesen werden in der Landwirtschaft mehr und mehr zur Herausforderung und können kaum mehr bewirtschaftet werden. Mit ihnen verschwinden aber ganze Lebensgemeinschaften, die nicht nur unserem menschlichen Auge gut tun, sondern auch ein Garant für die regionstypische Biodiversität sind.

Um **gemeinsam Ideen zu entwickeln**, wie man dem Verlust dieser Lebensräume gezielt entgegentreten kann, haben VertreterInnen aus dem Naturschutz, der Landwirtschaft und den sechs Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal beschlossen, freiwillig und gleichberechtigt an **Umsetzungsmodellen** zu arbeiten. Gemeindeübergreifend und mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Europäischen Union sowie unter Einbindung der lokalen Bevölkerung und FachexpertInnen aus verschiedenen Bereichen sollen zukunftsfähige Konzepte zur Bewahrung des Waldviertler Naturerbes entstehen.

Unsere Landschaft ist zum größten Teil durch kleinbäuerliche Nutzung in den letzten Jahrhunderten entstanden. Beispielhaft dafür sind die Wiesen, die früher extensiv gemäht oder beweidet wurden. Viele der Tier- und Pflanzenarten, die wir heute als besonders wertvoll, selten oder schützenswert einstufen, verdanken dieser Form der Bewirtschaftung ihr Vorkommen.

Wenn Wiesen nun mehrmals im Jahr gemäht und gedüngt werden, gehen viele dieser spezialisierten Arten verloren – *die Biodiversität sinkt!*

Werden die Wiesen aber gar nicht mehr gemäht, verbuschen und verwalden sie. Dabei werden diese selten gewordenen Arten völlig verdrängt und gehen ebenso verloren – *die Biodiversität sinkt!*

Um also die Artenvielfalt und die Kleinstrukturen unserer Landschaft zu erhalten, wird **Landschaftspflege** immer wichtiger. Dabei sind die lokalen bäuerlichen Betriebe unverzichtbare Partner in der Umsetzung. Das schafft für **LandwirtInnen** wiederum verschiedene Möglichkeiten, zusätzliche betriebliche Standbeine aufzubauen. Die **Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal** unterstützen das Projekt und ermöglichen dadurch nicht nur den Erhalt wertvoller Landschaften für nachfolgende Generationen, sondern auch die Förderung lokaler Wirtschaftskreisläufe und die regionale Weiterentwicklung hin zu sanftem Naturtourismus.

Die **Partnerschaft von Landwirtschaft, Gemeinden und Naturschutz** ist in dieser Form einmalig in Niederösterreich und hat deshalb Pioniercharakter.

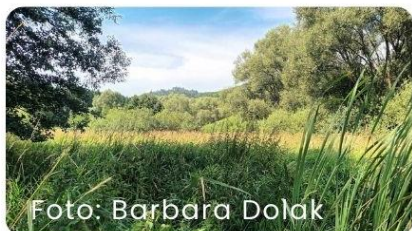


Foto: Barbara Dolak

Feuchte oder nasse Wiesen sind in der Landwirtschaft naturgemäß problematisch. Viele wurden im Laufe der Zeit trockengelegt oder gänzlich aufgegeben. Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten sind aber abhängig von genau solchen Lebensräumen. Durch gezielte Maßnahmen sollen sie künftig gesichert werden.

Das Waldviertler Naturerbe mit seinem urtypischen Landschaftsbild zu bewahren und die Region bestmöglich weiterzuentwickeln ist unser gemeinsames Ziel. Wir wollen ein nachhaltiges Miteinander von **Mensch und Natur** fördern, dabei steht der Erhalt und die Weiterentwicklung einer naturschutzfachlich wertvollen und regionaltypischen Kulturlandschaft mit all den national und europaweit geschützten Lebensräumen und Arten im Fokus.

Laufende Infos zu unserer Arbeit gibt es auf Facebook und Instagram:

Facebook: Kulturlandschaftsverein Lainsitztal

Instagram: klv.lainsitztal

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



WOZU LANDSCHAFTS- PFLEGE?

**Warum überlässt
man
unbewirtschaftete
Flächen in der
Kulturlandschaft
eigentlich nicht
sich selbst?**

**Sollte man Natur
nicht einfach
Natur sein lassen?**

DIE VISION

Foto: Klaus Dacho



Text: Barbara Dolak
Rückfragen bitte an:
office@klv-lainsitztal.at

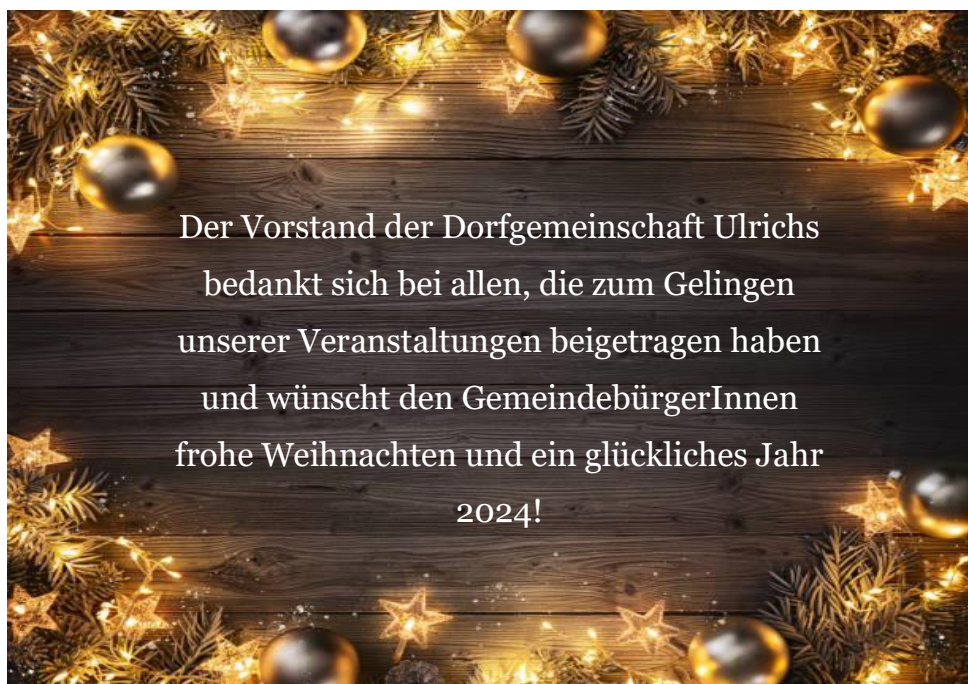
Unserfrau-Altweitra macht sich mit der neuen Dorf- & Stadterneuerung auf den Weg in die Zukunft

Mehr als 300 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 17. Oktober in Schweiggers über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für die Gemeinde Unserfrau-Altweitra waren Bgm. Otmar Kowar, Maria Winkler vom Verein Grenzland Heinrichs und Doris Kowar vom Verein Dorfgemeinschaft Altweitra mit dabei. Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest. In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.



Stadtbücherei Weitra



Langsam geht das Jahr zu Ende und wir möchten einen kleinen Rückblick geben was in der Stadtbücherei so alles passiert.

Anfang des Schuljahres besuchten uns gleich die VS-Klassen. Mit der zweiten Klasse haben wir den Büchereiführerschein gemacht. Es sind dazu drei Besuche in der Stadtbücherei erforderlich:

Beim ersten Besuch: kennen lernen der Bücherei und Erklärung der Bücher.

Beim zweiten Besuch: Vorlesen durch die Büchereileiterin oder einem Teammitglied

Beim dritten Besuch: Basteln mit Maria.

Beim vierten Besuch: Feierliche Übergabe des Büchereiführerscheines mit einem Buchgeschenk und einer Urkunde. Motivation genug für die Kinder mehr und viel zu lesen.

Im Mai fand im Rathaussaal die erste große Lesung mit der bekannten Krimiautorin der Serie Wienkrimi von BEATE MAXIAN statt.

In den Ferienmonaten gibt es für die Kinder den Ferienlesepass. Mit diesem Pass können sich die Kinder Gutscheine für Eis oder Hallenbad „erlesen“.

Der Büchereikaffee, der jeden **ersten Mittwoch im Monat** stattfindet, lädt ein zum gemütlichen Zusammensein und zum Schmökern in den Buchregalen. **Wir laden dazu alle Bewohner der Gemeinde Unserfrau-Altweitra ganz herzlich ein.**

Buchneuheiten:

Erwachsene: Das einzige Kind – Hera Lind
Rachesommer – Andreas Gruber
Steckerlfisch-Fiasko – Rita Falk



Kinder: Kommissar Pfote – Ein Einbruch ohne Spuren
Die Schule der mag. Tiere – Ach, du Schreck
Elliot und Isabella und der Trüffeldieb



Kleinkinder: Der Apfelbaum
Wenn Schweine fliegen
Ich sehe was: Schatzsuche



Wir wünschen euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, alles Gute im Neuen Jahr und freuen uns schon auf Euren Besuch!

Elfi Moser samt Team

Destination Waldviertel GmbH

Zuverdienst mit Gästebetten!

Die Urlaubsformen Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung liegen im Trend! Durch die gezielten Marketingmaßnahmen der touristischen Organisationen, den Ausbau der Rad- und Wanderwege, sowie kultureller und kulinarischer Erlebnisse und Veranstaltungen steigt das Interesse an Urlaub im Waldviertel stetig. Und das völlig zurecht! Ebenso gibt es eine außergewöhnliche Vielfalt an Ausflugszielen und Naturlandschaften zu entdecken. Regionale Köstlichkeiten, traditionelle Handwerksbetriebe und die hohe Dichte an Gesundheitsbetrieben und deren Expertise runden das Angebot ab.



Die kleinen, aber feinen Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt im Waldviertel besonders hoch im Kurs. Der authentische Kontakt zu den Gastgebern und das Miterleben des Lebens am Land sind hier ausschlaggebende Buchungsfaktoren. Haben auch Sie ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken, einen Zubau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein „Zuhause auf Zeit“ bieten?



Dann informieren Sie sich im Rahmen einer kostenlosen und individuellen Beratung. Hier erhalten Sie Informationen über Qualitätsanforderungen, Vermarktungs- und Fördermöglichkeiten und können Ihre Fragen rund um die touristische Vermietung stellen.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel:

Elisabeth Schmid

Destination Waldviertel GmbH

3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2
 Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44
 (M) +43 676 6000677
 (E) waldviertel@gaestering.at



Förderung für Präventionsmaßnahmen bei Schäden durch den Fischotter und Biber

Fischotter und Biber sind nach der europäischen Naturschutzrichtlinie (Fauna–Flora–Habitat-Richtlinie) streng geschützte Tierarten. Beide Arten galten einst als ausgerottet, sind jedoch mittlerweile in Niederösterreich wieder weit verbreitet. In naturnahen Gebieten bleibt das Vorkommen dieser Tiere oft unentdeckt. In der Kulturlandschaft kann es jedoch durch die Lebensweise dieser Arten zu Konflikten kommen. Die Nage-, Grab- und Dammbautätigkeiten des Bibers können etwa Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen oder wasserbautechnische Strukturen beschädigen. Aufgrund des Nahrungsspektrums des Fischotters, welches sich aus Fischen, Amphibien, Krebsen und Weichtieren zusammensetzt, können bei dieser Art Konflikte in den Bereichen Fischzucht und Fischerei entstehen.

Das Land Niederösterreich fördert daher bis Dezember 2024 bei Schäden durch den Biber und Fischotter, die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. Prinzipiell ist es sinnvoll, solche Präventionsmaßnahmen dort umzusetzen, wo ein Vorkommen dieser Arten bekannt ist.

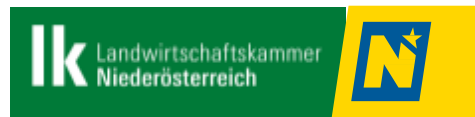
Als Präventionsmaßnahmen bei Vorkommen des Bibers können E- Zäune oder Fixzäune, Schutzmaßnahmen für Einzelbäume (Gitterung, Anstrich) aber auch das Verfüllmaterial bei Einbrüchen an Wegen und Ackerflächen und Dammsicherungen gefördert werden.

Um vor allem kleinere Fischteiche vor Ausfraß durch den Fischotter zu schützen, haben sich E-Zäune und Fixzäune als effektivste Präventionsmaßnahme herausgestellt.

Da eine sachgemäße Umsetzung für die Funktionalität der Präventionsmaßnahme wesentlich ist, sind Informationsblätter auf der Internetseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ abrufbar ([Wildtierinfo - Übersicht - Land Niederösterreich \(noel.gv.at\)](#)). Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Förderungen, deren Voraussetzungen und der Antragsstellung.

WOLF – Meldung einer Sichtung und allgemeine Verhaltensregeln

Wie melde ich die Sichtung eines Wolfes?



Sollten Sie einen Wolf in der Nähe von Häusern oder Gehöften sehen oder eine beunruhigende Begegnung mit einem Wolf haben:

- Wenden Sie sich direkt an eine **Jägerin oder einen Jäger vor Ort** (Jagdgebiet).

Ist Ihnen **keine Jägerin oder kein Jäger vor Ort** bekannt, richten Sie Ihre Meldung an:

- die örtlich zuständige **Bezirkshauptmannschaft** oder den örtlich zuständigen **Magistrat** (schriftlich oder telefonisch) oder
- schicken Sie die Meldung über die **Wildtierinfo** (siehe QR-Code) an das Land.

Bei Vorliegen einer **unmittelbaren Gefahrensituation** wenden Sie sich an die **nächste Polizeidienststelle** (telefonisch über 133)!

***Taucht ein Wolf mehr als zweimal binnen einer Woche tagsüber in einer Siedlung oder bei bewohntem Gebäude auf, ist eine Entnahme gerechtfertigt.
Jede Meldung trägt dazu bei, dass die Jägerschaft entsprechend den rechtlichen Vorgaben Vergrämungen (Schreck- oder Warnschüsse) oder Entnahmen (Abschüsse) von Wölfen vornehmen kann!***

Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich einem Wolf begegne?

- **Bleiben Sie ruhig** stehen und versuchen Sie die Situation zu erfassen.
- Wenn der Wolf nicht umgehend flieht, bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit Ihrer Stimme auf sich aufmerksam; **ziehen Sie sich langsam zurück**.
- Sollte sich der Wolf wider Erwarten nähern, machen Sie sich groß und versuchen Sie ihn einzuschüchtern, z.B. durch optische oder akustische Signale wie durch Anschreien oder anderen Lärm (**Vertreibung**).
Jede Vertreibung ist der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder dem örtlich zuständigen Magistrat zu melden!
- Halten Sie Ihren **Hund** immer unter persönlicher Kontrolle oder leinen Sie ihn an. Befindet sich Ihr Hund bereits in der Nähe des Wolfes, rufen Sie ihn zu sich, leinen Sie ihn an und ziehen Sie sich langsam und ruhig zurück.
- Versuchen Sie auf **keinen Fall**, sich einem **Wolf** zu **nähern**, auch nicht um das Tier zu fotografieren.
Füttern Sie Wölfe niemals und verfolgen Sie nie einen Wolf.

Nähere Informationen zum Thema Wolf finden Sie hier:



Klima-Quiz für den Advent

Online-Adventkalender der Plattform „Klimawandeln“ mit 24 Gewinnen

Im Adventkalender von klimawandeln.at - der Klimaplattform des Landes Niederösterreich – verstecken sich heuer 24 spannende Fragen rund um einen nachhaltigen Lebensstil. Jede richtige Antwort bringt mit etwas Glück ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk, denn täglich wird ein anderer Preis verlost: vom regionalen Geschenkkorb über Bücher und Eintrittskarten, einem Solarrucksack, Gutscheine z. B. für ein Heckenpaket bis hin zum KlimaTicket. Jetzt mitmachen: www.klimawandeln.at

Wartezeit aufs Christkind verkürzen

Wie kann das Christkind möglichst klimaschonend unterwegs sein? Worauf sollte man beim Einkaufen von Schokolade achten? Wie verpackt man Geschenke nachhaltig? Diese und weitere Fragen können Klima-Interessierte in der Adventzeit auf www.klimawandeln.at/adventkalender beantworten dabei nicht nur wertvolle Fakten erfahren, sondern tolle Preise gewinnen.



und

Tun, was ein Land tun kann

Hinter dem Klima-Advent stehen verschiedenste NÖ Landes-Initiativen und Organisationen, die sich auf der Plattform klimawandeln.at gemeinsam für Klimaschutz einsetzen.

Mitmachen und tolle Preise gewinnen auf www.klimawandeln.at/adventkalender

Veranstaltungskalender

16. Dezember 2023	Advent-Event im Pfarrhof in Heinrichs	Verein Freunde der Pfarrkirche Heinrichs
16. Dezember 2023	Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Heinrichs	Trachtenkapelle Heinrichs
22. Dezember 2023	FF-Adventstand beim FF-Haus in Altweitra	FF-Altweitra
23. Dezember 2023	Punschstand im FF-Haus in Oberlembach	FF Oberlembach
24. Dezember 2023	Abholung des Friedenslichtes von 13:00 bis 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus	FF-Unserfrau
25., 26. und 29. Dezember 2023	Glühweinstand beim FF-Haus in Unserfrau	FF-Unserfrau
21. Jänner 2024	FF-Ball im GH Stangel	FF Heinrichs
03. Februar 2024	Plattl-/Eisstockschießen-Turnier beim Dorfhaus in Altweitra	FF Altweitra
03. Februar 2024	Blutspendeaktion von 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr in der Volksschule in Unserfrau	Rotes Kreuz Weitra
04. Februar 2024	Gugelhupfschnapsen im GH Stangel	Seniorenbund
13. Februar 2024	Faschingsausklang im GH Stangel	BKC
24. Februar 2024	Preis- und Zankerlschnapsen im Gasthaus Stangel	FF Heinrichs
<p>Die Theatergruppe Heinrichs bringt das Theaterstück: „Verlobe dich oft – heirate nie!“, an folgenden Tagen im GH Stangel zur Aufführung:</p> <p>01. März 2024, 20:00 Uhr 09. März 2024, 20:00 Uhr 02. März 2024, 20:00 Uhr 10. März 2024, 14:00 Uhr 08. März 2024, 20:00 Uhr 15. März 2024, 20:00 Uhr 16. März 2024, 20:00 Uhr</p>		
03. März 2024	FF-Frühshoppen im FF-Haus in Pyhrbruck	FF Pyhrbruck
30. April 2024	Maibaumaufstellen in Unserfrau, Altweitra, Oberlembach und Ulrichs	